

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 31.05.2021

Vorlagen Nr. 61/055/2021/1

öffentlich

Fachbereich: Planungsamt	Datum: 10.06.2021
--------------------------	-------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Kreisausschuss	14.06.2021	Beschluss

Kampagne Abstand halten im Kreis Mettmann; hier: Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 31.05.2021

Ergänzungsvorlage:

Aus den Beratungen des Mobilitätsausschusses vom 09.06.2021 resultiert der folgende – einstimmig angenommene – Beschlussvorschlag:

„Die Kreisverwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Kreispolizei und der Kreisverkehrswacht, eine Öffentlichkeitskampagne für mehr Sicherheit für Radfahrende zu veranlassen. Auf möglichst wirksamste Weise soll in Print & Social Media für mehr Fairness im Straßenverkehr, hier insbesondere für die Einhaltung notwendiger und auch vorgeschriebener Mindestabstände beim Überholen von Radfahrenden geworben werden.“

Gemäß § 41 Abs. 1 KrO NRW kann der Kreistag zur Vorbereitung seiner Beschlüsse und zur Überwachung bestimmter Verwaltungsangelegenheiten Ausschüsse bilden; die Ausschüsse des Kreistags – somit auch der Mobilitätsausschuss – haben abgesehen von gesetzlich zugewiesenen Zuständigkeiten keine Entscheidungsbefugnis.

Der Kreisausschuss wiederum beschließt über alle Angelegenheiten, soweit sie nicht dem Kreistag vorbehalten sind oder soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt (§ 50 Abs.1 Satz 1 KrO NRW).

Die abschließende Beschlussfassung muss mangels eines entsprechenden Vorbehaltes des Kreistags aufgrund der nicht gegebenen entsprechenden Entscheidungsbedeutung, eines Entscheidungsvorbehalts oder einer ausschließlichen Zuständigkeit im Sinne von § 26 Abs. 1 KrO NRW daher durch den Kreisausschuss erfolgen.

Anlagen

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 31.05.2021

Inhalt des Antrages:

Siehe Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 31.05.2021

Anlage

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 31.05.2021